

224

26^a/₂

unge um 10 bis 11 K, 2400 Kilo Fein
 um 3'60 bis 5 K, 10.000 Kilo Fein um
 1'50 bis 3'60 K, 280 Kilo Fein um
 1'60 bis 2 K, 25 Kilo Harle um 3'20 bis
 4 K, 7430 Kilo Weispfe um 0'50 bis
 1'20 K; an Fein- und Meispfe: 10 Kilo
 Lohum um 6 K, 10.000 Kilo Labum um
 0'72 bis 0'80 K, 100 Kilo Goldbo um 0'90
 K, 500 Kilo Fein um 1'96 bis 2'40 K,
 400 Kilo Meispfe um 0'80 K, 6000 Kilo
 Kofler (Fehl) um 0'70 bis 0'80 K, 600
 Kilo Holz um 1'20 K, 3.400 Kilo
 Fein um 0'72 bis 1'10 K, 1000 Kilo
 Kofler um 1'12 bis 1'20 K, 200 Kilo Meispfe
 um 1'12 bis 1'30 K, 525 Kilo Holz um
 3'20 bis 6 K, 700 Kilo Fein um 1'90
 bis 3 K, 850 Kilo Meispfe um 0'70 bis
 0'80 K, 200 Kilo Fein um 2 K je
 Kilo. Fern mehr 20 Kilo Meispfe
 zum Fein von 6 bis 7 K je Kilo und 1700
 Stück Meispfe um 14 bis 24 K je
 Stück.

Zur Nachbarmeinung.

In Bezug auf gestern abgegangenen Brief
 in Bezug auf die angebliche Kandidatur
 des Hrn. N. Nagler ist infolge „Wiss“
 nachträgliches einer Stelle des bezüglichen
 Aufsatzes im Fortschritt unterzucht. Hier
 bitten wir, wenn möglich, von Meispfe,
 der Richtigstellung Gebrauch machen zu
 wollen:

Gegenüber der Nachricht von einer Candidatur
 des Hrn. N. Nagler für den Reichstag
 (Lager Landstrasse) um Stelle des in der all-
 gemeinen Linie des Fortschritt unter dem
 Namen Hrn. N. Nagler kandidierenden Landstrasse,
 schriftlich Hrn. N. Nagler wird mit von Meispfe
 Seite mitgeteilt, dass gegen Hrn. Nagler
 bis jetzt von einer dergleichen Ob-
 jekt der schriftlich-privaten Parteilinie
 oder des Lager Landstrasse Landstrasse
 nicht bekannt ist und dass Hrn. Nagler
 der betreffenden Nachricht in der Zeitung
 vollständig fremd.

225 27

Wiener Rathhaus - Correspondenz.

Verantwortlicher Redacteur
Rudolf Egl. VII. Blindeng. 35.

11. Jahrg. Wien Montag 24. December N^o 295.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der am
letzten Samstag abgefallenen Sitzung der städti-
schen Anst- und Ausschußbehörde sprach Ober-
stadtphysikus Regierungsrat Dr. Kammerer
den Amtsärztenträger für den Monat
November l. J. die Gesundheitsverhältnisse der
Stadt waren in diesem Monate im Allge-
meinen recht günstige und fast überall der
Krankensand als auf die Wohlthat einer
milde wässrige Luft wartet. In der ganzen
vortreffliche Befindlichkeit sind 8278 Fälle zuge-
massen; ferner ausfallen auf die anstehen-
den Krankheiten der Aufwärtssorgsam
2170, auf jene der Wartungssorgsam 989
Fälle. Von Lungentuberculose und Herz-
erkrankungen wurden 613 Fälle verzeichnet.
Die Zahl der der Augenkrankheiten unter-
gebenen Infektionskrankheiten war wegen
der hohen Zahl der Masern-erkrankungen
relativ groß, nämlich 3723. Eine Lethal-
morde ein Fall gemeldet; derselbe be-
traf einen 20-jährigen Mann, der mit
Erfolg erkrankt war. Eine Masernmorde
2370, an Typhus 248, an Diphtherie
und Coxi 229, an Abdominaltyphus
47, an Keuchhusten 136 Fälle gemeldet.
In Zusammenhang der Pockenepidemie kam es
zur Befreiung von 3 Kindererkrankten, 1
Wohls-, 1 Kindstypus und 26 Wohls-
Klassen wegen Masern, 3 Wohls-
Klassen wegen Masern, 3 Wohls-
Klassen wegen Masern, einer Kindererkrankung.
ausfall und 2 Wohls-
Klassen wegen Diphtherie u. einer Kruppe wegen Typhus.
In Berichtmonate starben 2494
Personen; 51.22% gehörte dem männlichen
48.78% dem weiblichen Geschlechte an. Ob-
dieser fanden 24 landesweitliche und
77 familienärztliche statt.